

Was sich in den letzten 6 Wochen für viele Mitarbeiter abzeichnete, wird uns in den nächsten Monaten intensiv als ganze Gemeinde begleiten und beschäftigen: nach langem Planen und Warten beginnt jetzt die **Bauphase**.

Deshalb soll diese „**Bau-Zeitung**“ uns regelmäßig auf dem Laufenden halten:

- damit alle informiert sind,
- damit ihr wisst, wofür ihr beten solltet und
- damit ihr eure Zeit zum Mithelfen rechtzeitig einteilen könnt.

Zunächst die wohl wichtigste Nachricht: seit Montag liegt die Baugenehmigung vor – wir können so bauen, wie geplant.

Die ersten Aufträge sind auch vergeben:

1. für den Aufzug und
2. für die Rohbau-, Stahl- und Zimmererarbeiten.

Die Auftragserteilung für Sanitär- und Heizungsarbeiten sowie für Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten steht in den nächsten Tagen an. Danach rollt die nächste Ausschreibungs-„Welle“ an.

Ein Grund zur Dankbarkeit: bisher liegen wir in allen Gewerken unter den geschätzten Baukosten.

In der vergangenen Woche war das „Küchenplanungs-Team“ besonders aktiv, die Schwestern haben gleich 2x getagt und geplant; die Baukommission traf sich am Montag.

An dieser Stelle ein herzliches **Dankeschön** an alle, die sich in diesen Arbeitsgruppen mit so viel Zeitaufwand und Liebe zur Sache (manchmal auch zum Detail) engagieren. Mit dem Dank verbinden möchte ich auch gleich **die Bitte, für diese Geschwister zu beten**, damit sie bei Kräften und fröhlich bei der Sache bleiben.

Die Bäume sind gefällt, das Parkplatz-Pflaster ist entfernt – jetzt kann der Bau beginnen.

In der nächsten Woche wird das neue **Gebäude** genau eingemessen.

Die Baufirma wird die **Baustelle einrichten** (Aufstellen der Container, Baustrom ...), um ab dem **24. April 2006** mit den **Erdarbeiten** zu beginnen.

Danach werden die Baufortschritte von Woche zu Woche sichtbar sein, aber auch für manche **Beeinträchtigungen** sorgen.

Der verbleibende Parkplatz auf dem Gemeindegrundstück sollte **für ältere oder gehbehinderte Gottesdienstbesucher** „reserviert“ bleiben.

Alle anderen können auf dem „**Plus**“-**Parkplatz** ihren PKW abstellen.

Dazu noch eine Bitte: wer sein Fahrzeug dort abstellt, sollte für seinen Fußweg zur Kirche **nicht eine „Abkürzung“ über das Grundstück und den Rasen der Nachbarn Sonnemann wählen.**

Ebenso sollte weder die Kriemhildstr. noch die Einfahrt zu unserem Nachbarn Effertz „zugeparkt“ werden.

Nach dem Bauzeitenplan werden die **Rohbauarbeiten am Neubau bis Pfingsten** abgeschlossen sein. Danach wird sich die Baufirma den Altbau „vornehmen“.

Das bedeutet: wir werden unsere bisherigen Gemeinderäume von Pfingsten bis mindestens zum Ende der Sommerferien nicht benutzen können !

Wie und wo wir in dieser Zeit unsere Gottesdienste feiern und was das für die anderen Gemeindegruppen und –veranstaltungen bedeutet, darüber wollen wir in einer **Gemeindeversammlung am 30. April** nach dem Gottesdienst informieren.

Zum Vorplanen und zur Beachtung: bis Juni werden die Arbeitseinsätze (Eigenleistung) nur sporadisch (aber ebenso wichtig) sein.

Danach (Juni bis Jahresende) sind die „großen Posten“ unserer Eigenleistungen eingeplant, für die wir viele Helfer und Stunden brauchen.

*im Namen der Baukommission
Reinhold Neumann*